

Bu Nr. 341/I, K. N. V.

148

## Anfragebeantwortung.

In der 77. Sitzung der Konstituierenden Nationalversammlung am 28. April 1920 haben die Abgeordneten Dr. Straffner und Genossen an den Staatskanzler eine Anfrage, betreffend die in Rom bezüglich Deutsch-Südtirols gemachten Äußerungen gerichtet.

In Beantwortung dieser Anfrage wird folgendes mitgeteilt:

Die im „Secolo“ vom 8. April l. J. gebrachten Äußerungen des Staatskanzlers bezüglich Südtirols sind richtig wiedergegeben. Diese Äußerungen rechtfertigen jedoch nicht die einseitige Inter-

pretation, die ihnen von den Interpellanten gegeben wurde. Der Staatskanzler hat in seiner Äußerung, Tirol bilde eine für die Seele Österreichs schmerzhafteste Wunde, aber die Zeit werde sie heilen, lediglich der Überzeugung Ausdruck gegeben, daß sich in der Zukunft für die Tiroler Frage durch die Verwirklichung des Grundsatzes der nationalen Selbstbestimmung eine Lösung finden werde. Ein Anlaß zu einem Dementi der Mitteilungen des „Secolo“ war und ist demgemäß nicht vorhanden.

Wien, 18. Mai 1920.